

<b>Projekttitlel</b>	Bilaterales Gesamtprojekt March, Phase 2 (bgm2)
<b>Inhalt des Projekts</b>	Erstellung eines bilateralen flussbaulichen und gewässerökologischen Maßnahmenplanes
<b>Auftraggeber/ Finanzierung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union, Programm INTERREG III A Österreich Slowakei</li><li>• Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft</li><li>• Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie und via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH</li><li>• NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft</li></ul>
<b>Partner/Planer</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umweltbundesamt GmbH</li><li>• Atelier Arch. Alfons Oberhofer, Architekt und Planer</li><li>• riocom</li><li>• Distelverein</li><li>• Water Research Institute Bratislava</li><li>• Academy of Science Bratislava</li><li>• CHKO Záhorie</li></ul>
<b>Projektvolumen</b>	224.000 Euro (inkl. MwSt.), davon via donau 33.500 Euro
<b>Beginn und Dauer</b>	Juli 2005 – März 2007
<b>Abschnitt</b>	Untere March, von Donaumündung bis Flkm 69
<b>Projektabriss</b>	<p>Wichtigste Projektziele sind: anhand eines Maßnahmenplans eine mit den Nutzungsansprüchen abgestimmten Strategie zu entwickeln und das Management von Revitalisierungsmaßnahmen auf bilateraler Basis zu ermöglichen – unter Berücksichtigung der einschlägigen EU-Richtlinien und unter Einbindung der Öffentlichkeit. Der Maßnahmenplan soll als gemeinsames Planungsdokument für Revitalisierungs- und wasserwirtschaftliche Maßnahmen dienen. Das Projekt besteht aus folgenden Modulen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bewertung der Unteren March (Flkm 0 – 69) nach Wasserrahmenrichtlinie und Defizitanalyse betreffend Zielvorgaben der Wasserrahmenrichtlinie, FFH-Richtlinie und Vogelschutzrichtlinie</li><li>• Szenarienanalyse</li><li>• Festlegung eines flussbaulichen und gewässerökologischen Leitbildes</li><li>• Erstellung eines Maßnahmenkatalogs</li><li>• Ausarbeitung eines Maßnahmenplans</li></ul>

- Öffentlichkeitsarbeit (Leitbild und Maßnahmen)

Ein bilaterales Expertenforum wird den Prozess steuern, nämlich die „Bilaterale Arbeitsgruppe March“, die aus Experten von Ministerien, Fluss- und Schutzgebietsverwaltungen, Fachinstituten und Consulting-Firmen besteht. In diesem Rahmen werden Projektinhalte diskutiert, gemeinsam bearbeitet und Informationen über bestehende und laufende Arbeiten ausgetauscht.

## **Rolle der via donau**

Die via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH ist mit 33.500 Euro (inkl. MwSt.) am nationalen Eigenanteil des INTERREG III A Projekts beteiligt.

Außerdem wurde im Rahmen des bilateralen Diskussionsprozesses Know-how des Teams Ökologie in die Erarbeitung der Projektmodule und Koordinationsleistungen eingebracht.

## **Kontakt**

Dipl.-Ing. Johann Wösendorfer

via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH

Am Brigittenauer Sporn 7

1200 Wien

tel +43 (0) 504321 2607

fax +43 (0) 504321 2050

[johann.woesendorfer@via-donau.org](mailto:johann.woesendorfer@via-donau.org)

[www.via-donau.org](http://www.via-donau.org)